# NEWS Basketball

TSG Söflingen - Ausgabe Nr.56 - Saison 99/00

# IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

## ... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!




**75 JAHRE Seitz**

***Erfahrung, Service und Kompetenz***

*Schelklingen*
*Tel. 07394/93150*

**OPEL**

# D-Jugend beim Mini-Bambini-Cup in Herrenberg




**Impressum**

***Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen***

***Redaktion und Gestaltung***
*Rüdiger Wüst und Lars Milkereit*
*Basketballabteilung TSG Söflingen*

***Reproduktionen***
*repropoint reproduktionen*
*Lindenstraße 25, 89269 Vöhringen*
*Telefon 07306/80-58 o. -59*
*Fax 07306/8095*

***Druck***
*Frey Druck GmbH*
*Weinbergweg 45, 89075 Ulm*
*Telefon 0731/52001-0*
*Fax 0731/52001-50*

***Abteilungsleiter***
*Rüdiger Wüst*
*Lehle 36, 89075 Ulm*
*Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714*
*e-Mail: soeflingenbasket@aol.com*

***Stellver. Abteilungsleiter***
*Lars Milkereit*
*Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach*
*Telefon 07304/430432*
*e-Mail: milabi@web.de*

***Jugendwart***
*Stefan Morgenstern*
*Neue Gasse 2, 89075 Ulm*
*Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363*
*Fax 0731/388266*
*e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de*

# 4 - Meistertitel



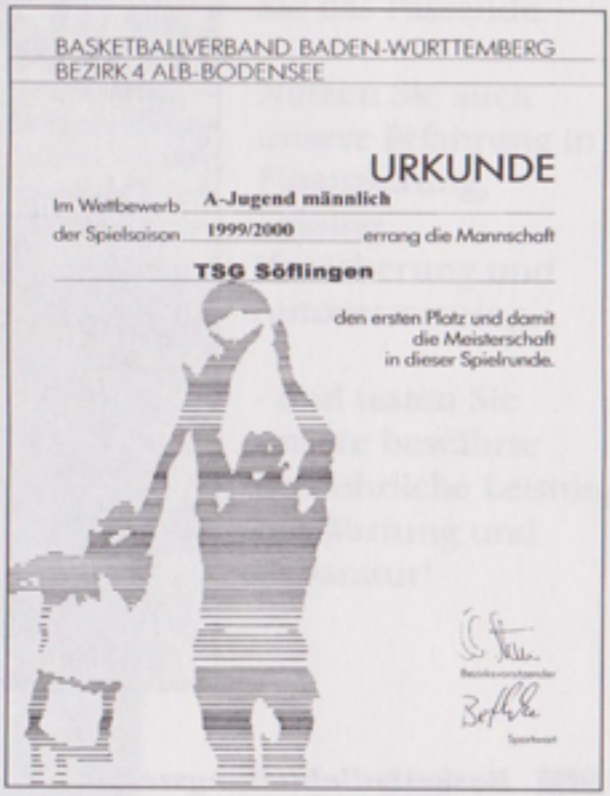
BASKETBALLVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
BEZIRK 4 ALB-BODENSEE

URKUNDE

Im Wettbewerb **Kreisliga A Südost**
der Spielsaison **1999/2000** errang die Mannschaft
**TSG Söflingen 2**
den ersten Platz und damit die Meisterschaft in dieser Spielrunde.

Meisterschaftsurkunde für die 2 Herren der TSG Söflingen

Beim diesjährigen Bezirkstag konnten Rüdiger Wüst und Stefan Morgensten als Vertreter der TSG Söflingen 3 Meisterschaftsurkunden entgegennehmen.

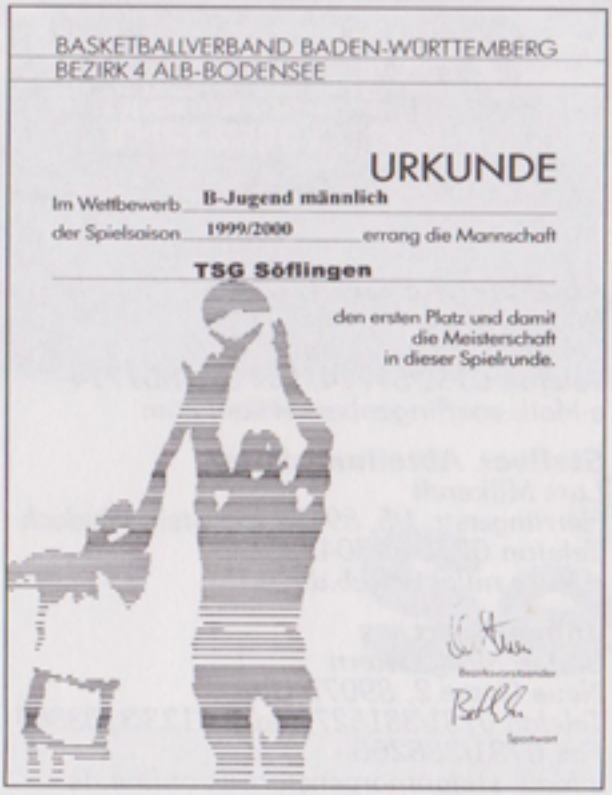


BASKETBALLVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
BEZIRK 4 ALB-BODENSEE

URKUNDE

Im Wettbewerb **A-Jugend männlich**
der Spielsaison **1999/2000** errang die Mannschaft
**TSG Söflingen**
den ersten Platz und damit die Meisterschaft in dieser Spielrunde.

Meisterschaftsurkunde für die A-Jugend der TSG Söflingen



BASKETBALLVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
BEZIRK 4 ALB-BODENSEE

URKUNDE

Im Wettbewerb **B-Jugend männlich**
der Spielsaison **1999/2000** errang die Mannschaft
**TSG Söflingen**
den ersten Platz und damit die Meisterschaft in dieser Spielrunde.

Meisterschaftsurkunde für die B-Jugend der TSG Söflingen




# Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

## Reisebüro Honold

**Lufthansa**
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren II

# Basketballturnier in Friedrichshafen

Zum ersten Mal nahm die zweite Herrenmannschaft beim Turnier um den Friedrichshafner Wanderpokal teil. Weitere Mannschaften kamen aus Ravensburg, Sigmaringen, Au-Iller, Biberach und Friedrichshafen. Als gute Idee ins Leben gerufen, kam den Söflingern die zusätzliche Spielpraxis gerade recht, um ggf. zwei neue Spieler für die kommende Saison zu testen. Hierbei handelte es sich um Manuel Nagel und Michael Resch, vormals erste Mannschaft. Bei diesem schweren Teilnehmerfeld hatte man diese Unterstützung auch bitter nötig. In einer Gruppe mit den Gastgebern Friedrichshafen und dem Bezirksligisten Biberach hatte man gleich zwei schwere Brocken zu verkraften. Zum Turnierauftakt mußten die Söflinger um Spielertrainer Wüst gleich gegen ihren letztjährigen Kontrahenten aus der Kreisliga A Friedrichshafen antreten. Wie alle erwartet hatten, tat man sich gegen die kleinen und schnellen Gegner recht schwer und konnte nicht die Oberhand gewinnen. Immer einen kleinen Rückstand vor Augen, lief man sich des öfteren in den gegnerischen Reihen fest. So mag es auch nicht verwundern, daß die Söflinger schon zur Halbzeit mit 26:36 im Rückstand lagen. Diesen Vorsprung ließen sich die Friedrichshafner auch nicht mehr nehmen und legten immer eine Schippe drauf, wenn die Söflinger zu nahe kamen. Am Ende stand es 60:52 für die Gastgeber und das trotz einer guten Partie von Michael Resch, der aus allen Lagen zu treffen schien und 27 Punkte einstreute. Ein wahrlich schlechter Start für das Söflinger Team. Besser lief die Begegnung gegen die Biberacher, die überraschend deutlich mit 74:54 in die Schranken gewiesen wurden. Als Gruppenzweiter stand im Plazierungsspiel dann als Gegner die Mannschaft der SpVgg Au / Iller auf dem Spielplan. Hätte man nicht gewußt, daß es sich bei Sportart um Basketball handelt, man hätte es glatt mit Ringkampf verwechseln können. In Anbetracht der Tatsache, daß in den gegnerischen Reihen ein Spieler stand, der den meisten Söflingern noch aus den Zeiten bekannt war, wo er noch für Senden spielte und bereits hier für Ärger sorgte, mag diese Tatsache nicht

(weiter auf Seite 8)



# Klasse gemacht: Das Sicherheitspaket im neuen Almera.






Abb.: Almera Elegance mit Sonderausstattung

**Sicher ist sicher: Deshalb hat der neue Nissan Almera einen Bremsassistenten und aktive Kopfstützen vorn serienmäßig. Und noch vieles mehr:**

**Almera Sport 5-Türer**

- 1,5-l-Benziner, 66 kW
- umfangreiche Serienausstattung
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber vorn
- Kopf-Seitenairbags vorn
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

**26.900,- DM 13.753,75 €**

N16-03-3-3-00

NISSAN

# AUTO WUCHENAUER GmbH

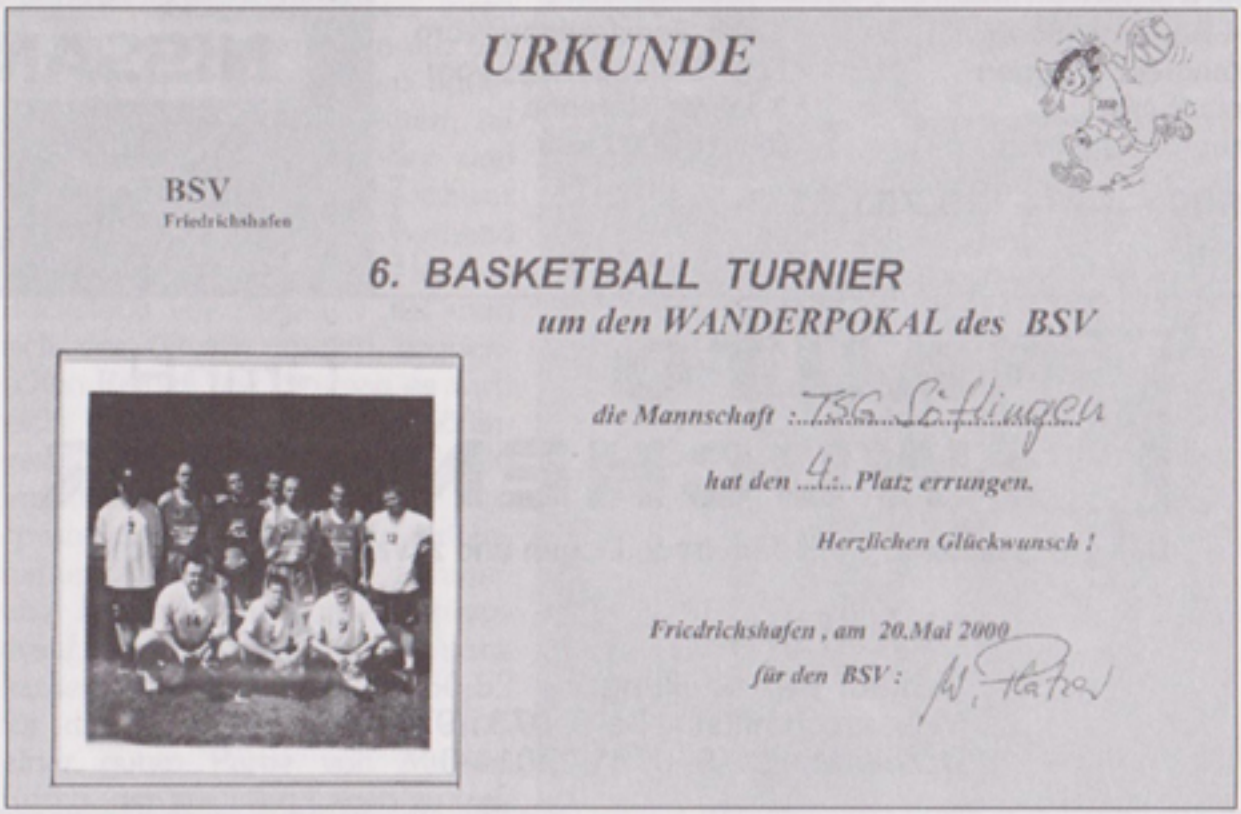
**Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service**

Neu-Ulm
Verkauf + Ausstellung:
Messerschmittstrraße 5, 0731/97015-0
Dornierstraße. 9, 0731/97014-0

verwundern. Das ganze Spiel über gerieten mehrere Söflinger mit diesem Spieler zusammen, da er sie in übelster Weise beleidigte. Beschwerden an die Schiedsrichter nutzten hier leider auch nichts, da diese mit dem allgemeinen Spielgeschehen bereits völlig überfordert waren. So kam es dann, daß die Söflinger sich mehr mit dem Gegner beschäftigten und dadurch die Partie aus der Hand gaben. Mit 36:59 ging diese Begegnung zu deutlich aus. Der vierte Tabellenplatz stand dadurch fest. Als Fazit aus diesem Turnier läßt sich aber festhalten, daß bis auf das letzte Spiel alle genügend Spaß hatten und einen schönen Tag am Bodensee verbrachten.



**Abschlußtabelle:**
1. Ravensburg
2. Friedrichshafen
3. Au / Iller
4. **Söflingen II**
5. Biberach
6. Sigmaringen



*URKUNDE*

BSV
Friedrichshafen

*6. BASKETBALL TURNIER*
*um den WANDERPOKAL des BSV*



*die Mannschaft :* TSG Söflingen

*hat den* 4. *Platz errungen.*

*Herzlichen Glückwunsch !*

*Friedrichshafen , am 20.Mai 2000*

*für den BSV :*



# Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

---

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

Abteilungsversammlung

# Abteilungsversammlung Basketball

Wann: Mi. 13.09.2000
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Hugo-Schlang-Raum TSG-Sportgaststätte

Tagesordnungspunkte

Top 1 Begrüßung
Top 2 Jahresbericht Abteilungsleitung
Top 3 Bericht Kassenprüfer
Top 4 Entlastung Abteilungsleitung
Top 5 Planungen und Neuigkeiten für die Saison 2000 / 2001
Top 6 Sonstiges

Anträge sind satzungsgemäß bis zum 03.09.2000 in schriftlicher Form an den Abteilungsleiter Rüdiger Wüst, Lehle 36, 89075 Ulm einzureichen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Abteilungsleitung

SIE MACHEN DAS SPIEL!

*Honer bietet Ihnen die Mode-Auswahl, die Sie suchen und die freundliche, fachkompetente Beratung - da wird Einkaufen zum Erlebnis!*

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM

# Termine - 11

## So. 8. 10.

13.00 Uhr
TS Göppingen II - Herren I

## Do. 12. 10.

20.30 Uhr
Herren II - Ober./Ulm 4
ratiopharm-Halle

## So. 15. 10.

17.00 Uhr
DJK Göppingen - Herren II

## Mo. 16. 10.

20.30 Uhr
Herren I - Jungingen I

## Sa. 21. 10.

15.00 Uhr
Ober./Ulm 3 - Herren I
Brühlhalle, Oberelchingen

## Sa. 11. 11.

15.00 Uhr
Herren II - DJK Göppingen
Theodor-Pfizer-Halle

17.00 Uhr
Herren I - Ravensburg
Theodor-Pfizer-Halle

Graphische Gestaltung
Prospekte · Geschäftsdrucksachen
Druck
Vereinszeitschriften · Bedienungsanleitungen
Buchbinderische Verarbeitung
Preislisten und weitere Drucksachen

GRÜNENWALD
OFFSETDRUCK
GmbH
Dornierstraße 12 · 89231 Neu-Ulm
Tel. (0731) 97428-0 · Fax 97428-28
E-mail: gruenenwald@t-online.de

D-Jugend

# Freundschaftsspiel

Unsere D-Jugend war beim SSV Ulm zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Der SSV hatte gerade die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft erreicht und wollte sich unter anderem mit diesem Spiel auf die Landesmeisterschaft vorbereiten. Aufgrund der personell etwas schwachen Besetzung, Nicky Aichinger und Conny Fuchs fehlten, und um sich gut vorzubereiten, durfte die TSG Söflingen den zwei Jahre älteren Manuel Gelormini einsetzen. Es wurden 4 Viertel zu jeweils 15 Minuten gespielt. Im ersten Viertel gelang es keiner Mannschaft sich entscheidend abzusetzen. Bereits in dieser frühen Phase deutete alles darauf hin, daß das Spiel in einem Sechskampf zwischen den Söflingern Manuel Gelormini, Florian Bartosch, Maximilian Winter und den Ulmern Florian Feldengut, Florian Witschen und Marc Maier entschieden wird. Das erste Viertel endete mit 26:20 für die TSG. Im zweiten Viertel konnten sich die Söflinger mit 12 Punkten absetzen, die aber bis zum Seitenwechsel wieder auf 8 Punkte schrumpften (52:44). Das dritte Viertel ging nach einem Totalausfall und der anschließenden Auswechselung des Ulmers Feldengut klar zu Gunsten der TSG-ler zu Ende. Der zu diesem Zeitpunkt glänzend aufspielende Söflinger "Floh" (mit h) Bartosch machte in diesem Viertel 13 Punkte und trug so entscheidend zum positiven Verlauf dieser Spielphase bei. Mit einem Stand von 80:65 starteten die Mannschaften in das letzte Viertel, in welchem wieder beide Teams ausgeglichen (22:22) spielten. Zu dem Endstand von 102:87 trugen das oben genannte Trio aus Söflingen 95 Punkte und das Trio aus Ulm 70 Punkte bei. Der weniger körperlich als technisch überlegene Manuel Gelormini markierte dabei fast unbemerkt 48 Punkte. Dagegen standen jedoch immerhin 38 Punkte des zwei Jahre jüngeren Sohnes von SSV-Trainer Feldengut. Beachtlich waren auch die 30 Punkte des Söflingers Florian Bartosch und die miserable Freiwurfquote von 25% (5/20) des Söflinger Teams.

Es spielten: M. Gelormini (48Punkte), F. Bartosch (30), M. Winter (17), S. Möhle (3), A. Hildebrandt (2), R. Vogel (2), P. Hartmann





Lust auf

# Barfüßer

Das Bier von hier

# 14 - Neue Regeln

## Zusammenfassung der neuen FIBA-Regeln für die Saison 2000/2001

### 1. Änderungen bei der Spielzeit und ihre Konsequenzen

- Das Spiel besteht neu aus vier Spielperioden zu je zehn Minuten. Zwischen der ersten und zweiten Spielperiode sowie zwischen der dritten und vierten Spielperiode und vor jeder Verlängerung beträgt die Pause zwei Minuten. Die Halbzeitpause beträgt jetzt offiziell immer 15 Minuten. Jede Spielperiode beginnt mit Sprungball, ein Seitenwechsel findet wie bisher nur zur Halbzeit statt.

- In den ersten drei Spielperioden und in jeder Verlängerung kann jede Mannschaft eine Auszeit pro Spielperiode beantragen. In der vierten Spielperiode stehen jeder Mannschaft zwei Auszeiten zur Verfügung. Nicht genommene Auszeiten sind weiterhin nicht übertragbar.

- Zu beachten ist, daß jetzt jede Auszeit 1 Minute dauert. Das Spiel soll also erst dann fortgesetzt werden, wenn nach 50 Sekunden das Signal zum Ende der Auszeit ertönt.

- Eine Auszeit nach Korberfolg des Gegners kann nun beantragt werden, bis der Ball dem Einwerfer zur Verfügung steht (also später wie bisher).

- Die Mannschaftsfoul-Grenze wurde auf vier Fouls pro Spielperiode festgelegt. Das bedeutet, daß zukünftig ab dem fünften Mannschaftsfoul einer Spielperiode zwei Freiwürfe geworfen werden. Jeder der vier Spielperioden beginnt mit null Mannschaftsfouls; alle Verlängerungen werden als Fortsetzung der vierten Spielperiode behandelt; die Mannschaftfouls werden weiter fortgeschrieben.

### 2. Änderungen der Zeitregeln

- Acht-Sekunden-Regel: Eine Mannschaft hat jetzt nur noch acht Sekunden Zeit, um zu versuchen, den Ball in ihr Vorfeld zu spielen (bisherige 10-Sekunden-Regel).

- 24-Sekunden Regel: Diese Änderung hat wahrscheinlich die größten Auswirkungen auf den Spielablauf, da nicht nur die Zeit für einen Angriff von 30 auf 24 Sekunden reduziert wurde. Vielmehr gibt es völlig neue Regeln für das Stoppen und Zurücksetzen der 24-Sekunden-Uhr. Für die Vereine bedeutet das, die Kampfrichter besonders im Hinblick auf diese Änderungen zu schulen.

*(Weiter auf Seite 15)*

Bei einem Korbwurf wird die 24-Sekunden-Uhr gestoppt und auf 24 Sekunden zurück gestellt, wenn der Ball den Ring berührt (bisher: wenn der Ball die Hand des Werfers verläßt).

Das 24-Sekunden-Signal stoppt auf jeden Fall die Spieluhr.

Der 24-Sekunden-Zeitnehmer muß bei Fehlen einer 24-Sekunden-Anlage die Mannschaft in Ballkontrolle akustisch - so laut wie möglich - darüber informieren, wieviel Zeit der 24-Sekunden-Periode ihr noch zur Verfügung steht. Dies geschieht dadurch, daß die abgelaufene Zeit der 24-Sekunden-Periode durch den 24-Sekunden-Zeitnehmer, beginnend mit 15 Sekunden, 20, 21 bis 24 Sekunden, laut gerufen wird. Der Ablauf der 24-Sekunden-Periode wird durch das Ende des Rufes "Vierundzwanzig" definiert; zu diesem Zeitpunkt ertönt das Signal, das gleichzeitig und in jedem Fall die Spieluhr stoppt.

Hier eine Auswahl von Situationen zur neuen 24-Sekunden-Regel:

(1) Der Ball ist nach dem Korbwurfversuch in der Luft und das 24-Sekunden-Signal ertönt, danach:
a.) geht der Ball in den Korb, ohne berührt zu werden - der Korb zählt.
b.) springt der Ball auf den Ring oder an das Brett und geht dann in den Korb, ohne berührt zu werden - der Korb zählt.
c.) geht der Ball nach der Ring-/Brettberührung nicht in den Korb oder verfehlt den Korb (Airball) - Übertretung der 24-Sekunden-Regel
d.) wird er Ball legal, also im Aufsteigen berührt (egal durch welche Mannschaft) - der Ball ist mit Berührung tot, Übertretung der 24-Sekunden-Regel.
e.) erfolgt ein Goal tending, also illegales Berühren des Balles (egal durch welche Mannschaft) - es wird nur das Goal tending geahndet, das 24-Sekunden-Signal wird ignoriert.

(2) Der Ball springt nach einem Korbwurfversuch vom Ring zurück - es beginnt eine 24-Sekunden-Periode, sobald eine der beiden Mannschaften Ballkontrolle erlangt.

(3) Der Ball berührt nach einem Korbversuch nicht in den Ring: Die 24-Sekunden-Uhr läuft weiter; es beginnt nur dann eine neue 24-Sekunden-Periode, sobald die verteidigende Mannschaft Ballkontrolle erlangt.

## 3. Weitere Änderungen

- Bei einem technischen Foul gegen einen Spieler gibt es künftig einen Freiwurf und anschließend Einwurf an der Mittellinie (bisher: 2 Freiwürfe).

*(Weiter auf Seite 16)*

# 16 - Neue Regeln

- Für einen Spielerwechsel gibt es eine zusätzliche Möglichkeit: eine Mannschaft kann einen Spielerwechsel durchführen, wenn sie in den letzten zwei Minuten der vierten Spielperiode oder einer Verlängerung einen Korb hinnehmen mußte. Wechselt eine Mannschaft in dieser Situation, kann auch die Gegenmannschaft einen angemeldeten Spielerwechsel durchführen.

- Wenn auf dem Anschreibebogen neben dem Trainer auch ein Trainer-Assistent eingetragen ist, so dürfen nun beide während des Spiels stehen, jedoch nicht beide gleichzeitig.

- Es ist legal, wenn der Ball bei einem Einwurf über das Spielbrett hinweg geworfen wird. Der Ball darf die Rückseite des Spielbretts jedoch nicht berühren.

- Ist der Ball nach einem Wurf in der Luft und ein Verteidiger schlägt absichtlich oder unabsichtlich so ans Brett oder an den Ring, daß der Ball nach Meinung des Schiedsrichters - deshalb nicht in den Korb geht, wird er Wurf nun als erfolgreich gewertet, dafür wird aber kein technisches Foul mehr verhängt.

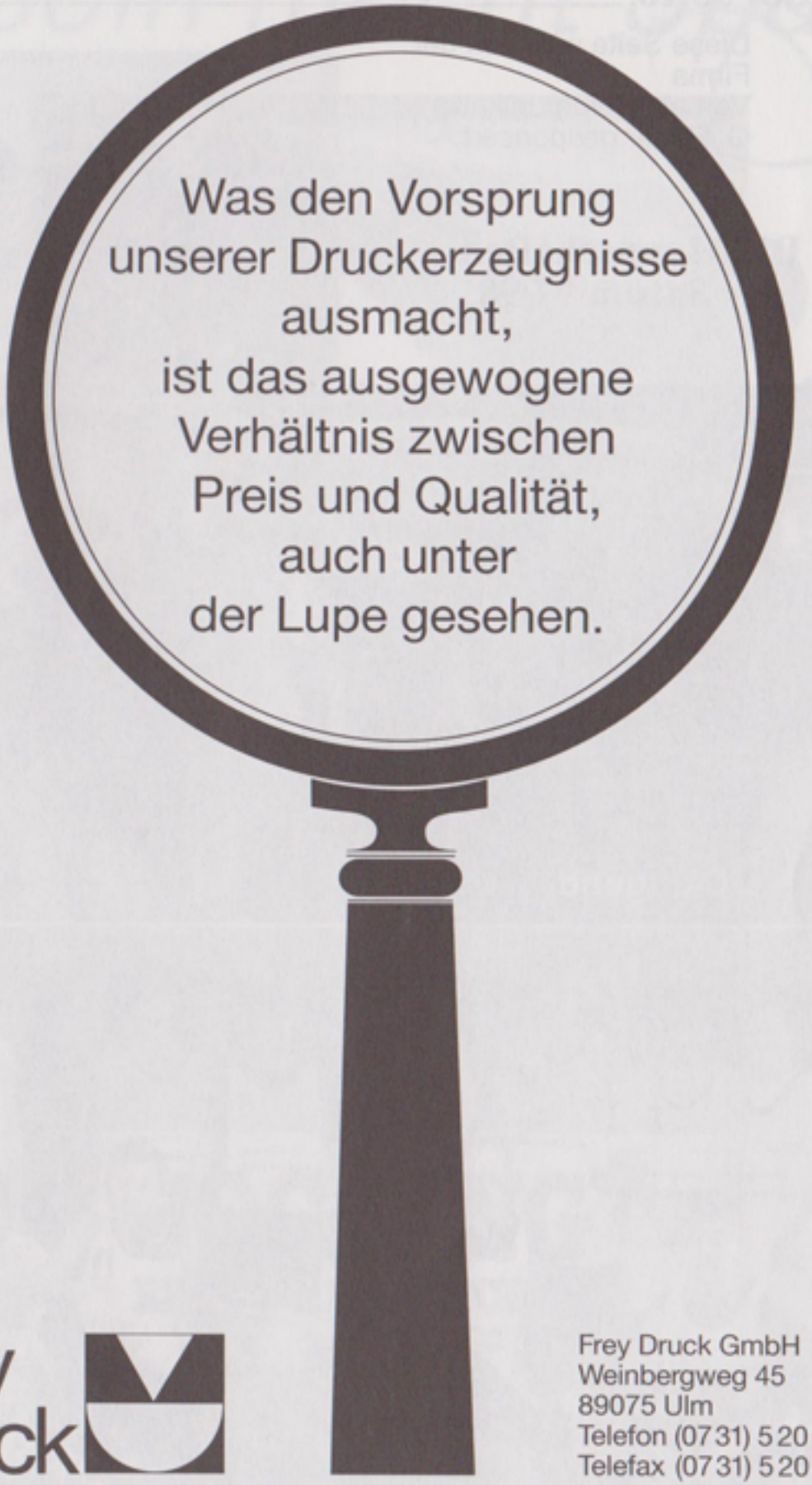
- Beim Sprungball sind die Springer nur nach einem Halteball oder einem Doppelfoul mit Sprungballentscheidung festgelegt. Die Springer müssen jedoch zum Zeitpunkt der Entscheidung (Pfiff des Schiedsrichters) auf dem Feld gewesen sein.

- Wirft ein Spieler den Ball absichtlich oder unabsichtlich von unten durch den Korb, ist dies nun immer eine Regelübertretung (Einwurf für die gegnerische Mannschaft).

- Zur Kompensation von Strafen kann nun auch ein Einwurf nach Regelübertretung mit einer Foulstrafe "verrechnet" werden (bisher: nur gegenseitige Foulstrafen). Beispiel: Schrittfehler der Mannschaft A, anschließend (vor dem Einwurf) Offensivfoul der Mannschaft B. Das Spiel wird mit einem Sprungball fortgesetzt, die beiden Einwürfe heben sich auf.

- Tippt ein Springer beim Sprungball den Ball Richtung des Korbes, so wird dies nun - wie bisher schon das Tippen beim Rebound - als Korbwurfversuch behandelt (wichtig bei Foul oder Ertönen des Zeitnehmer-Signals).

Schiedsrichterwart




Frey Druck

Frey Druck GmbH
Weinbergweg 45
89075 Ulm
Telefon (0731) 52001*
Telefax (0731) 52004

# 18 - Trainingsplan

**Trainingsplan der TSG Söflingen Basketballabteilung**



## Herren 1
Trainer: Rüdiger Wüst

Montag 20.30 - 22.00 Uhr
Theodor-Pitzer-Halle

Freitag
20.30 - 22.00 Uhr
ratiopharm-Halle

## Herren 2
**(A-Jugend)**
Trainer: Stefan Morgenstern

Dienstag 20.30 - 22.00 Uhr
Erwin Lander-Halle

Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr
ratiopharm-Halle

## B - Jugend
Trainer: Stefan Morgenstern

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
Erwin Lander-Halle

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr
ratiopharm-Halle

## C - Jugend
Trainer:
Stefan Morgenstern

Montag
18.30 - 20.30 Uhr
Theodor-Pfitzer-Halle

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Theodor-Pfitzer-Halle/
Lander-Halle

## D - Jugend
Trainer: Stefan Morgenstern

Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr
Erwin-Lander-Halle (im Sommer)

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
ratipharm-Halle

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr
Meinloh-Halle

## Minis
Trainerin: Nena Mitrovic
Trainer: Stefan Morgenstern

Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr
Theodor-Pfitzer-Halle

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
ratipharm-Halle

Freitag 14.30 - 16.00 Uhr
Theodor-Pfitzer-Halle

**Ansprechpartner:**
Rüdiger Wüst 0731/57714
Stefan Morgenstern 0731/381527

# *Fitsein macht Spaß*



**JOGGING®**
**BROT UND-BRÖTCHEN**

*Die Energiebündel für sportive Leute.*
*Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,*
*Soja, Banane und Sonnenblumen-*
*kernen*
***. . .fragen Sie Ihren Bäcker!***




# EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

ENGAGIERT UND KOMPETENT

Sparkasse Ulm